

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

51. Jahrgang.

Nr. 30.

Sonnabend, den 12. März

1904.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unsern Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

**Erscheinung**  
wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pf.

Die Verwaltung des Brandversicherungs-Inspektions-Bezirks Schwarzenberg wird vom 1. April d. J. ab dem zum Brandversicherungs-Inspektor beförderten bisherigen Inspektors-Assistenten

**Herrn Georg Max Zöllner**

in Plauen i. V. übertragen, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.  
Schwarzenberg, am 9. März 1904.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**

304 B.

**Demmering.**

Sch.

Die Tief- und Oberbauarbeiten zur Herstellung der Linie Eibenstock Bahnhof—Eibenstock Stadt mit rund 61000 cbm Massenbewegung sind zu vergeben. Die Angebotslisten sind bei dem Eisenbahnbaubureau Aue, woselbst die Vertragsbedingungen einzusehen sind, gegen Erstattung der Herstellungskosten zu entnehmen und nach Ausfüllung versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Bahnbauarbeiten“ versehen bis zum 6. April d. J. mittags 1 Uhr an das Hauptbureau der Königlichen Generaldirektion in Dresden, Wienerstraße 4 I postfrei einzusenden.

Die Auswahl unter den Bewerbern sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Macht die Staatsbahnverwaltung von diesem Vorbehalte Gebrauch, so stehen dem Unternehmer keinerlei Entschädigungsansprüche zu.

**Kgl. Gen.-Dir. d. Sächs. Staatsbahnen.**

Das **Fabrikgäßchen** (sogen. Pawlowskygäßchen) ist vom Pawlowsky'schen Hausgrundstücke, Nr. 169 des Flurbuchs bis an die Karlsbaderstraße nicht zu befahren. Zuwiderhandlungen gegen das Verbot werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder entsprechender Haft geahndet.

Eibenstock, den 8. März 1904.

**Der Stadtrat.**

**Sesse.**

Müller.

Nr. 39 der **Schankstättenverbotsliste** ist zu streichen.

Stadtrat Eibenstock, den 10. März 1904.

**Sesse.**

M.

**Muersberger Revier.**

**Bekanntmachung.**

Das **Schuttbladen** auf dem Terrain des Muersberger Revieres, insbesondere auch neben dem Pflanzgarten am sogenannten Nonnenhauswege wird bei Strafe bis zu 30 Mk. für jeden einzelnen Zuwiderhandlungsfall hiermit untersagt.

Eibenstock, am 12. März 1904.

**Der Gutsvorsteher für das Staatsforstrevier Muersberg.**

**Schmann, Oberförster.**

### Die Wiederkehr der Jesuiten.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom Dienstag dem Reichstage beschlossenen Gesetzentwurf, betreffend die Aufhebung des § 2 des Gesetzes über den Orden der Gesellschaft Jesu vom 4. Juli 1872 (Reichsgesetzblatt S. 263) zugestimmt. Mit diesem Beschlusse ist also nun doch eingetreten, was man trotz so mancher Nachgiebigkeit der Regierungen gegen die Zentrumspartei kaum für möglich gehalten hätte. Der § 2 des Jesuitengesetzes bestimmt, daß die Ordensmitglieder, wenn sie Ausländer sind, ausgewiesen werden können und daß ihnen, wenn sie Inländer sind, der Aufenthalt in bestimmten Bezirken oder Orten verboten oder angezweifelt werden kann. Mit der Aufhebung des Paragraphen fällt das ganze Jesuitengesetz, und so feiert der Ultramontanismus einen glänzenden Triumph auf Kosten aller, die sich der Gefährlichkeit des Jesuitenordens und seiner Lehren bewußt sind. Die Nachricht kommt wie ein Blitz aus heiterem Himmel; man fragt sich unwillkürlich, was sind es für Gründe, die jetzt möglich machen, was der Reichstagler selbst vor kaum mehr als zwölf Monaten noch für undurchführbar erklärt hatte? Der Antwort auf diese Frage sieht das protestantische deutsche Volk mit höchster Spannung entgegen.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die „Nationalliberale Korrespondenz“ hat am Abend des 9. März die politische Welt mit der Kunde überrascht, daß es dem Reichskanzler gelungen sei, den Widerstand gegen die Gewährung von Diäten, der an mahgebenden Stellen bestand, zu überwinden und daß dem Reichstage in nächster Zeit eine entsprechende Vorlage zugehen würde. Diese Meldung ist, wie das „Chemnitzer Tageblatt“ aus bester Quelle erfährt, falsch.

— Die Trauerfeier für den Grafen Waldersee fand am Mittwoch mittag in der Garnisonkirche zu Hannover statt; der Kaiser ließ sich durch den Kronprinzen vertreten.

— Das russische Kaiserhaus hat seine Ansprüche auf die eventuelle Thronfolge in Oldenburg an das Herzogshaus von Schleswig-Holstein abgetreten.

— Berlin, 10. März. Gouverneur Leutwein meldet unter dem heutigen Tage, daß Hauptmann Puder die Kriegslage im Bezirk Njimbingwe festgestellt hat. Der Gegner steht mit einem Teil in einer starken Stellung bei Druwara, weitere schwächere Abteilungen am Bienenberg und südlich von Druwara. Der Oberhauptling Samuel Mahabero steht östlich von Mahabja. Der Hauptling Tejo ist vor der Kolonne des Majors von Glasenapp im Rückzug nach Ontjati. Im Westen hat der Gegner die Eisberge geräumt und zieht sich vor der Kolonne des Majors von Estorf ebenfalls nach Ontjati zurück. Von den Hereros im Nordosten liegen keine Meldungen vor.

— Berlin, 10. März. Nach einem Telegramm aus Swakopmund ist dort heute ein Transport von 100 Pferden, 280 Maultieren und 200 Ochsen aus Buenos Aires eingetroffen.

— Bimal bei Obingi, (Deutsch-Südwestafrika) 29. Februar. Das Detachement des Majors v. Glasenapp mit den Kompagnien Fischer und Lieber, 50 alten eingezogenen Schutruppenreitern, vier Maschinengewehre und einem Maschinengewehr vereinigte sich nach forcierten Geschwind-, teils auch Nachmärschen am 26. Februar auf der Linie Obingi-Kaundume mit der Kompagnie des Oberleutnants v. Winkler. Es wird jetzt versucht, die Hereros von der Annäherung an die englische Grenze abzuhalten. Die gesamten Reiter werden demgemäß vorgeschoben. Trotz bedeutender Anstrengungen ist der Gesundheitszustand, abgesehen von leichten Darmstörungen, gut. Die Ochsenbespannung der Artillerie hat sich gut bewährt. Liebesgaben an Zigarren, Kognat, Wein, Schokolade und Plasmowiebad wären sehr erwünscht.

— Oesterreich-Ungarn. Stefan Tisza triumphiert: Die Opposition des ungarischen Abgeordnetenhauses hat

vor seiner „Politik der starken Faust“ die Segel streichen müssen. Das Wehrgesetz ist gesichert, und die Obstruktion ist abgetan!

— Italien. Eine Division des italienischen Mittelmeer-Geschwaders hat den Befehl bekommen, sich ausreifertig zu halten, um dem deutschen Kaiser entgegenzufahren und ihn zu begrüßen.

— Vom russisch-japanischen Krieg. Folgende interessante Meldungen von japanischem Einrücken in die Mandchurie liegen vor: „Daily Teleg.“ meldet aus Tientsin, 9. März: Eine Abteilung der Japaner beginnt den Vormarsch vom Jalusuf aus. Die Japaner haben Fenchuanfeng eingenommen und die Russen in der Nähe des Talungling-Passes zurückgeschlagen. Die Japaner befinden sich gegenwärtig etwa 70 (engl.) Meilen von Niutschwang entfernt. 35000 Russen sind in Gaojong und Haiticheng stark verschanzt, wo eine Schlacht bevorsteht. Mehrere kleine Gefechte haben schon stattgefunden, infolge deren die Russen sich mit Verlusten zurückziehen mußten.

— Ferner melden Londoner Blätter aus Washington: Das Department des Aeußeren erhielt ein Telegramm aus Tschifu, wonach in Fenchuanfeng und Tschufan japanische Truppen angekommen seien, die sich auf diese Weise im Rücken der russischen Stellung in der Mandchurie befänden und die Bahnlinie bedrohten. Der Kommandant des amerikanischen Kanonenbootes „Helena“, welches gegenwärtig in Inlau liegt, meldet, daß bei Fenchuanfeng ein Gefecht stattgefunden habe. — Weitere Nachrichten folgen:

Tokio, 9. März. (Meldung des Reuterischen Bureaus.) Japanische Kriegsschiffe beschossen in der vergangenen Nacht die Forts von Talianwan und griffen Johann Port Arthur an.

London, 10. März. Dem „Reuterischen Bureau“ wird aus Petersburg telegraphiert: Nach einer Depesche aus Port Arthur von heute ist die japanische Flotte vergangene Nacht 12 Uhr vor dem Hafen erschienen und hat mit Unterbrechungen bis heute früh 8 Uhr die Festung beschossen.

Petersburg, 10. März. Die Admiralität teilt mit, daß das von den Japanern torpedierte Panzerschiff „Retwisa“ am Dienstag in den inneren Hafen von Port Arthur geschleppt wurde. Es seien nur einige Stunden Arbeit nötig, um das Schiff seetüchtig zu machen.

Tokio, 10. März. Vom Admiral Kaminura, Chef des zweiten Geschwaders, ist folgender Bericht über den Angriff auf Wladiwostok eingegangen: Wie vorher angeordnet, kam das Geschwader an der östlichen Einfahrt von Wladiwostok am Morgen des 6. März an und mußte noch die mit Eis bedeckte See passieren. Feindliche Schiffe wurden im äußeren Hafen nicht gesehen. Die japanischen Schiffe näherten sich den Batterien an der Nordostküste von einem Punkt außerhalb des Schutzbereichs der Batterien auf dem Baljan-Vorgebirge und der Vosporusstraße. Nachdem wir den inneren Hafen von 1 Uhr 50 Minuten an ungefähr 40 Minuten lang beschossen hatten, zog sich das japanische Geschwader zurück. Ich bin der Ansicht, daß die Beschädigung bedeutenden Schaden angerichtet hat. Man sah Soldaten an Land, aber die russischen Batterien erwiderten das Feuer nicht. Um 6 Uhr nachmittags wurde schwarzer Rauch in der östlichen Einfahrt bemerkt und ich glaube, er rührte von den feindlichen Schiffen her, aber der Rauch verschwand allmählich wieder. Am Morgen des 7. März unternahm das japanische Geschwader eine Erkundungsfahrt in der Amerika-Bai und Strelow-Bai, aber es wurde nichts Ungewöhnliches bemerkt. Die Schiffe näherten sich am Mittag wieder der östlichen Einfahrt von Wladiwostok, aber es wurden weder feindliche Schiffe gesehen, noch schossen die Batterien. Das Geschwader ging dann nach der Possiet-Bai, aber da auch dort nichts vom Feind zu sehen war, zog es sich wieder zurück.

### Locale und sächsische Nachrichten.

— Eibenstock, 11. März. Am Donnerstag mittag gegen 1/2 2 Uhr brach in dem Werkstatgebäude des Herrn Tischler-

meisters Adolf Kunz, Quergasse Nr. 1, vermutlich infolge Fahrlässigkeit eines Arbeiters ein Schade Feuer aus, wobei das Gebäude zum Teil ausbrannte und die Dede desselben stark beschädigt wurde. Der durch das Feuer und die hineingeschleuderten Wassermassen verursachte Schaden ist jedenfalls kein geringer, konnte bis jetzt aber noch nicht überschlagen werden. Nur dem schnellen und tatkräftigen Eingreifen der freiwilligen Feuerwehr, sowie dem Umstande, daß aus den städtischen Hydranten sofort Wasser gegeben werden konnte, ist es zu verdanken, daß ein Uebergreifen des Feuers auf die benachbarten Gebäude verhindert wurde.

— Eibenstock, 11. März. Die konsularischen Vertreter der Vereinigten Staaten von Amerika haben von ihrer Regierung Anweisung erhalten, die Vertretung der konsularischen Interessen der Republik Panama bis zur Organisation des konsularischen Dienstes dieses Staates zu übernehmen.

— Eibenstock, 11. März. Ein buntes Leben und Treiben entfaltete sich am Mittwochabend im Saale des „Feldschlößchens“, woselbst die Gesellschaft „Erholung“ ihr diesjähriges Fastnacht-Vergnügen veranstaltete. Der dem feste entsprechend prächtig dekorierte Saal bot ein interessantes Bild, welches durch die hübsche Zusammenstellung der wirkungsvollen Gruppen und die mannigfachen Kostüme noch gehoben wurde. Um 9 Uhr fand der Einzug seiner närrischen Hoheit Prinz Karneval, umgeben vom hohen Rate, statt. Der von Vorreitern und Jagd-farenbläsern eröffnete Zug setzte sich aus je einer Kofoko-, Jagd- und Harlekingruppe zusammen, welcher sich noch eine bunte Menge Volks anschloß. Die Jagdgruppe führte einen Festwagen mit sich, auf welcher Göttin Diana thronte, während ihr zu Füßen sich der König des Walbes gelagert hatte. Nach dem Einzug fand große Defiliercour statt, an welche anschließend Prinz Karneval eine humorvolle Ansprache hielt. Nach Absingen des ersten Festliedes begannen die Reigen der einzelnen Gruppen. Eröffnet wurden dieselben von der Kofokogruppe mit einer Gavotte, worauf nach einer allgemeinen Promenade der große Jagdreigen begann, dem nach Absingen des zweiten Festliedes der Harlekinreigen folgte. Sämtliche von Herrn Tanzlehrer Baumann einstudierten Reigen klappten vorzüglich und ernteten von den sie mit gespanntem Interesse verfolgenden Zuschauern reichen Beifall. Der nun stattfindende stark frequentierte Festball hielt Jung und Alt bis zur frühen Morgenstunde besessenen. Der in allen seinen Teilen wohl für sämtliche Teilnehmer genügend verlaufene Abend kann sich seinen Vorgängern in früheren Jahren würdig anreihen und wird sicherlich sowohl Mitwirkenden wie Zuschauern eine frohe Erinnerung an den so schön verlaufenen Fasching 1904 sein.

— Schönheide. Der hiesigen Gendarmerie ist es gelungen, in der Person des 20jährigen Stützgrüner Fabrikarbeiters G. den Einbrecher zu ermitteln, der am Freitag nachts in der Baumgärtel'schen Gastwirtschaft zu Oberstüngen Geld und Zigarren entwendet hatte. Der Dieb machte sich durch Schnittwunden verdächtig, die er sich beim Einrücken der Fenstercheiben an den Händen zugezogen hatte, und räumte sein gezwungenes Tun ein.

— Dresden, 9. März. Das „Dresdner Journal“ meldet: Um irrigen Nachrichten aus anderen Zeitungen entgegenzutreten, können wir aus sicherer Quelle mitteilen, daß an der ganzen Geschichte von einer Orgie, die in Bautzen stattgefunden, an der Offiziere und eine Fleischerstochter beteiligt gewesen sein sollen und die zu einem unliebsamen Rencontre zwischen den Offizieren und dem Fleischermeister geführt hätte, kein wahres Wort ist. Diefelbe ist ebenso wie die Nachricht von dem infolge dieses Vorkommnisses ergangenen Verbot verschiedener Lokale für Militärpersonen durch den Kommandeur völlig erfunden. Bestätigt wird diese Mitteilung auch durch die im Reichstage erfolgte Richtigstellung durch den Königl. sächsischen Militärbevollmächtigten.

— Dresden, 10. März. Das amtliche „Dresdn. Journ.“ schreibt: Einige Tagesblätter beschäftigen sich mit der Frage, welche Stellung die Königl. Sächsische Regierung bei der Abstimmung wegen Aufrechterhaltung oder Aufhebung von

an.  
en.  
a. c.  
alt,  
ch an  
ndten.  
Gera  
m 1. Mai  
ca.  
tigen zum  
Direktion.  
weine  
cel  
ung des  
Bauer,  
der.  
de zwischen  
d ein  
d Aleie  
bei  
eymann.  
sbücher,  
rn benutzt  
Buchdr.  
Schag  
errungen  
nte Werk-  
wahrung  
Preis 3  
er an den  
et. Lam-  
mfelben  
ung. Zu-  
lags-Ma-  
rki Nr. 21,  
andlung.  
Bilshaus-  
bahn.  
arlsfeld.  
Rachm. Abb.  
1,80 7,28  
2,54 8,06  
8,00 8,11  
8,07 8,18  
8,16 8,24  
8,28 8,31  
8,46 8,50  
8,55 8,58  
4,28 9,18  
4,38 9,26  
4,48 9,39  
4,58 9,46  
5,20 9,55  
5,34 8,10  
5,54 8,25  
6,20 8,35  
6,30 8,45  
6,40 8,55  
6,49 9,04  
7,00 9,15  
Willa.  
ren. Rachm. Abb.  
3,80 8,15 7,82  
4,58 8,35 7,42  
4,58 8,38 7,40  
01 8,41 7,58  
09 8,49 8,06  
16 8,08 8,56  
22 8,24 8,53  
26 8,28 8,57  
30 8,30 —  
26 8,36 —  
27 8,46 —  
28 8,54 —  
01 7,07 —  
08 7,14 —  
21 7,27 —  
28 7,34 —  
08 7,40 —  
12 7,47 —  
10 7,59 —  
27 8,39 —



# Eibenstocker Bank.

## Zweiganstalt des Chemnitzer Bankverein.

Vermittelung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

wie:

Annahme von Spareinlagen.  
Eröffnung von Checkkonten.  
Eröffnung von laufenden Rechnungen  
(Conto - Corrent - Conten).  
An- und Verkauf von Effecten und ausländischen  
Geldsorten.  
Ausstellung von Checks und Kreditbriefen auf alle  
Hauptplätze des In- und Auslandes.

Gewährung von Darlehen.  
Einlösung von Coupons.  
Discontierung in- u. ausländischer Checks  
und Wechsel.  
Uebnahme von Wertpapieren zur Verwahrung und  
Verwaltung.  
Annahme von geschlossenen Depots  
zur Aufbewahrung.

Cassestunden: Vorm. 8-12 Uhr,  
Nachm. 2-6 Uhr.

**Chem. Waschanstalt Färberei** für Damen- und Herren-  
Neueste Saisonmuster Garderobe, Handschuhe,  
Straussenfedern, Spitzen  
etc.  
Annahmestelle bei: Herrn Emil Mende, Eibenstock.

**Lud. Arnold Erste Etage,**  
Nürnberg.  
Bestehend aus 5 Zimmern mit Zu-  
behör, zu vermieten.  
Zu erfahren in der Exped. d. Bl.



## Konfirmanden- Anzüge

von Mark 8.00 bis Mark 22.00.

### Hüte - Sklipse

Kragen, Vorhemdchen  
Manschetten, Handschuhe  
Hosenträger, Hemden  
Taschentücher, Socken etc.

## Jacketts

von Mark 4.00 bis Mark 19.00.

### Kleiderstoffe

6-Ptr.-Robe von Mark 4.50 an bis zu  
den hochfeinsten Genres.  
Korsetts, Shawls, Strümpfe  
Tüdel- u. Wirtschaftsschürzen etc.

### Regenschirme.

Größte Auswahl!

**solide Waren!**

Größte Auswahl!

Walther Koehler  
Neumarkt

**Kaufhaus**

Walther Koehler  
Neumarkt.

## Das berühmte Minlos'sche Waschpulver

von ersten Autoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt  
gibt **blendend weisse** und völlig **geruchlose Wäsche**

! ! schon das Leinen in überraschendster Weise ! !

Zum täglichen Waschen von Kochgeschirren, Tellern, Messern,  
Gabeln, Gläsern  
etc. vom hygienischen Standpunkte aus nicht dringend genug zu empfehlen.  
Ist erhältlich in Drogen- und Kolonialwarenhandlungen.

**L. MINLOS & Co. \* Köln-Ehrenfeld.**

Konfirmations-Karten,  
-Bilder,  
-Bücher  
und Gebetbücher  
empfehlen in großer Auswahl  
**August Mehnert.**

### Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und  
unentgeltlich mit, was mir von jahre-  
langen, qualvollen Magen- und Ver-  
dauungsbeschwerden geholfen hat.  
**A. Sock, Lehrerin, Sachsenhausen  
5. Frankfurt a. M.**

## Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden,  
Konfirmationsgeschenke u. -Karten  
empfehlen in größter Auswahl  
**Theodor Schubart.**

### Die Bleidorn'schen Fädelmaschinen sind die besten!

Dieselben sind einfach konstruiert, halten am längsten aus und fädeln  
jedes Material. Ueber 4000 im Betrieb. Teilzahlung gestattet. Muster-  
maschine zur gefl. Besichtigung im Hause.  
Alleinverkauf: **H. Klemm, Eibenstock.**



### Kräuterwein „Salus“ mit der Honne

Dieser Magenwein, fein von Geschmack, ist ein vor-  
zügliches Stärkungsmittel für Kranke, Schwache und  
Senescente, regt die Verdauung, Blutbildung und den  
Stoffwechsel an. St. St. M. 1.75, 4l. St. M. 1.25. Bestellen:  
Parapost-Postwein 1893, Weingut 166/3, Chironess 15, Pottersmann 15, Flie-  
ger 15, Kimmel, Aich, Weichardt, Geroldsdorf, Hoyerstr., Mühlenthl. 15,  
178. Angeln, Emsen, Galsen, Händel, Kerkel, Pflanzensatz, Rosen 15 93, Quastel 15.

Zu haben bei

**Apotheker Edgar Wiss.**

## Kaufen Sie keine Stickmaschine

bevor Sie nicht die bei unserem Vertreter, Herrn H. Klemm in Eiben-  
stock, im Betrieb befindliche, erst vor kurzem gelieferte **2 sache** 1/  
**HANDSTICKMASCHINE, neuester Konstruktion**, be-  
sichtigt und sich von der Vorzüglichkeit unseres Systems überzeugt haben.

### Vogtländische Maschinen-Fabrik

(vorm. J. C. & H. Dietrich) Aktien-Gesellschaft  
**Plauen i. V.**

## Paket-Sendungen nach England

schnellste u. zuverlässigste Beförderung  
durch den

Paket-Post-Dienst über Kaldenkirchen-Vlissingen  
laut Vertrag in direkter Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen  
Reichspost. Für die Sächsischen Pakete verkehrt **täglich**  
ein direkter **Paket-Post-Wagen Leipzig-Kaldenkirchen**.  
Auskünfte und Versandpapiere kostenfrei durch

**C. A. Niessen,**  
Cöln a. R. u. Kaldenkirchen.

**August Schneider,**  
Annaberg i. Erzgeb.

Ziehung vom 14.-18. März 1904.  
**4. Geld-Lotterie**

für das  
**Völkerschlacht-**  
**Denkmal.**

15222 Geldgewinne: Mark  
**258500**

Höchstgewinn im glücklichsten Fall:  
**100000**

Prämie und Hauptgewinn:  
**75000**

**25000**

**10000**

Los 3 M. Porto u. Liste 30 Pf., emp-  
fiehlt auch gegen Nachn.  
**Deutscher Patriotenbund**  
Leipzig, Blücherstr. 11  
In Eibenstock bei:  
Gustav Emil Tittel, Wilhelm Ul-  
rich.  
In Carlsfeld bei:  
Ernst Alban Arnold.

Respektabler Herr mit ge-  
wandten Umgangsformen kann  
sich durch die Uebnahme der  
**Haupt-Agentur**  
einer besteingeführten Verf.-  
Gesellschaft mit leicht zu be-  
arbeitenden Branchen lohn-  
enden Verdienst (ev. nebenbei,  
da bestimmte Tätigkeit nicht  
vorgeschrieben) verschaffen. Auf  
Wunsch erfolgt praktische An-  
weisung. Gest. Off. unter E.  
9108 durch **Seinr. Eisler,**  
**Hamburg,** erbeten.

Konfirmations-Karten,  
-Geschenke,  
Osterkarten  
empfehlen in großer Auswahl  
**Albin Eberwein.**

### Ein Päckchen

mit **Ausdauer** (Kragen) ist  
verloren worden. Gegen Belohnung  
abzugeben  
**Feldstraße 10.**

**Gut. Rock u. Weste,**  
für großen **Konfirmand** passend,  
zu verkaufen  
**Brüht 7.**

# Kaufmännischer Verein.

Nächsten Mittwoch, den 16. März a. e., im Saale des Feldschlösschens:  
**Letzter Vortrag im Abonnement.**  
 Thema: Die Bagdadbahn und deutsche Kulturarbeit in Kleinasien. (Durch 80 kolorierte Lichtbilder illustriert.)  
 Redner: Herr Forschungsreisender Dr. jur. et phil. Hugo Grothe, Sekretär an der Orientalischen Gesellschaft, München.  
 F. A. — Familien-Abend mit Damen.  
 Anfang punkt 1/2 9 Uhr.  
 Alles Uebrige ist bekannt.  
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein  
 Eibenstock, 10. März 1904.

## Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Es wird nochmals ganz ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß der Vortrag am **Mittwoch, den 16. d. M.**, anstatt wie auf dem Programm angegeben, stattfindet.

# Culmbacher Bierstube.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 12., 13. und 14. März:  
**Großes Märzenbierfest.**  
 Stoff hochfein. Sonnabend abend von 6 Uhr an: Saure Fische.  
 Montag: **Schlachtfest.**  
 1/2 11 Uhr Vorm. Weißfleisch, später fr. Wurst mit Sauerkraut. Für launige Unterhaltung ist gesorgt.  
 Curt Graumüller i. B.  
 Freundlichst ladet ein

# Uhren und Goldwaren

als **Konfirmanden-Geschenke**  
 in den anerkannten guten Qualitäten und zu billigsten Preisen empfiehlt  
 Uhrmachermstr. **Lorenz, Langestr.**

# Frühjahrs-Kostüme

Neuheiten  
 auch in kleinen Nummern empfiehlt preiswert  
**Kaufhaus**  
 Neumarkt

Zur Einführung meiner rühmlichst bekannten **Pferdeschoner** suche ich für den hiesigen Bezirk einen reddegewandten fleissigen **Vertreter** gegen sehr hohe Provision. Kaufleute, Eisen- u. Getreidehändler, Verwalter, Sattler- u. Schmiedemstr. etc., welche speziell bei den Gutsbes. vorzügl. eingef. sind, könnten durch die sofort. Uebernahme meiner Vertretung leicht 300—400 Mk. pr. Mon. verdienen, wenn Ihnen Zeit genug zur Verfügung steht, sich dem Verkauf meiner Schoner mit allem Eifer widmen zu können. **Hohenlimburger Federfabrik, Herm. Ruberg, Hohenlimburg i. W.**

Portiären-Stangen, Gardinen-Stangen, Vitragen-Einrichtungen, Stores-Einrichtungen empfiehlt **Albin Eberwein.**  
 Gleichzeitig bringe mein **Holz- u. Polstermöbellager** in empfehlende Erinnerung. D. Gb.

# Stadt-Theater Eibenstock.

Im Saale des Feldschlösschens.  
 Sonntag, den 13. März 1904: **Eröffnungsvorstellung.**  
**Charley's Tante.**  
 Schwank in 3 Akten von Brandon-Thomas.  
**Preise der Plätze:**  
 Im Vorverkauf bei den Herren Kaufmann G. Emil Tittel, Herrn Pöhlend und E. Scheller (Feldschlösschen): Sperrsitze 1.10 Mark, 1. Platz 80 Pf., 2. Platz 50 Pf. An der Abendkasse: Sperrsitze 1.10 Mk., 1. Platz 90 Pf., 2. Platz 60 Pf., Stehplatz 30 Pf.  
 Hochachtungsvoll Die Direktion.

# Hotel Stadt Leipzig.

Von heute echten Original-Salvator.  
 Auch außer dem Hause à Glas 35 Pfg.

# Restaurant Bürgergarten.

Heute Sonnabend abend:  
**Pötelsschweinsschinken mit Klob und Meerrettig,**  
 Anstich von hochfeinem Bockbier,  
 wozu freundlichst einladet  
**Max Fuchs.**

# Gasthof zur Forelle, Blauenthal.

Sonnabend, Sonntag und Montag: **Auskauf eines hochfeinen Märzenbieres.**  
 Hierzu ladet höflichst ein  
**Richard Tittel.**

# Koppe's Theater, Deutsches Haus.

Heute Sonnabend mit brillanter Ausstattung: **Der Trompeter von Sättingen.** Kom. Schauspiel mit Gesang in 6 Akten. Hierauf als Nachspiel: **Lebende Nischenphotographien.**  
 Sonntag 2 Vorstellungen. Nachm. 3 Uhr für Kinder: **Aschenbrödel.** Märchen mit Gesang in 4 Akten. Hierauf ebenfalls für Kinder: **Lebende Photographien** als Nachspiel. NB. Zur Nachmittags-Vorstellung zahlen Erwachsene dieselben Preise wie Kinder. Nummerierter Platz 30 Pfg. 1. Platz 25 Pfg., 2. Platz 15 Pfg., Galerie 10 Pfg.  
 Sonntag abend 8 Uhr: **Große Extra-Vorstellung:**  
**Der Millionenschuster.** Gesangsposse in 3 Abteilungen. Hierauf 3 Nachspiele.  
 1) **Personlich:** Susette und Peter. 2) **Im Theatrum mundi** zum 2. Male: Das Vogelschießen. 3) **Neue lebende Nischenphotographien.**  
 Montag abend 1/2 9 Uhr: **Draga,** oder: Der serbische Königsmord und des Volkes Rache. Schauspiel in 4 Abteilungen. Hierauf als Nachspiel: **Lebende Photographien.**  
 In Vorbereitung: **Rödig Algold,** oder: Drei Tränen.

# Junge Poularden.

neue Matjes: Deringe, feinste **Wessina- und Blut-Apfelkuchen,** Kopf-Zalat, Endivien, Rabinshen, Spinat, Rosenkohl, Kohlräucherchen, Radieschen, Schnittlauch, gefüllte Peterstie, **Karle Male, Pieler Pöflinge u. Sprossen,** frischen Quark empfiehlt **Alino Günzel, Grünwarenhöflg.**

Heute Sonnabend, Sonntag u. Montag, den 12., 13. u. 14. ds.:

**Auskauf von ff. Bockbier,**  
 wozu ergebenst einladet  
**F. M. Helbig.**  
 ff. Bockwürstchen, geback. Schinken mit Kartoffelsalat.

# Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Sonntag, den 13. März, von nachmittags 4 Uhr an  
**Kaffee-Kränzchen,**  
 wozu ergebenst einladet  
**Ernst Döhner.**

# DAVID'S MIGNON-KAKAO

fr. Pfl. Nr.: 1,00, 1,50, 2,00 u. 2,40 mit dem feinsten Kakao der Natur.  
**FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.**  
 Preislich mit Angabe nächster Niederlage senden kopieren.

# Erzgebirgischer Kräuter-Cognac

von **Gebrüder Bretschneider, Niederschlema i. S.,**  
 hergestellt aus feinen aromatischen Kräutern und Wurzelstücken, ohne Zuckerzusatz, ist ein vorzügliches Verbeugungsmittel gegen

# Magenleiden,

Verdauungs-Beschwerden, Appetitlosigkeit, Kolikanfälle, Influenza, Tuberkulose etc.  
 Von vielen Ärzten empfohlen.  
 Preis pro 1/2 Flasche 3,00 Mark 1,00  
 In Originalfüllung zu haben: in Eibenstock bei Herrn H. Lohmann, Bärenwalde bei Herrn Apoth. Uicker, Johanngeorgenstadt b. D. Apoth. Knausling, Schönheide bei Herrn Apoth. Seume.

# rote 10 Pfg.-Bakel Aecht Franck



# Restaurant z. Adlerfelsen.

Sonnabend, Sonntag und Montag: **Auskauf von ff. Märzenbier.**  
 Montag: **Großes Doppel-Schlachtfest.**  
 Vormittag von 10 Uhr an **Weißfleisch,** später **frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut.** Um gütigen Besuch bittet **Albin Vogel.**

# Bäder-Brüderschaft.

Hierdurch erlauben wir uns, zu dem am 13. d. M. im Schützenhause stattfindenden **Tanzkränzchen** ergebenst einzuladen.  
 Der Vorstand.  
 Anfang 6 Uhr. Gäste herzlich willkommen.

# Grabdenkmäler

Ausführung von Bildhauer- und Steinmetzarbeiten  
 empfiehlt **Max Kober's Bildhauerei, Eibenstock, Schulstraße, Wohnung Hauptstraße 15.**  
 Innendekoration a. Holzgips-Erdosenstuck, als: Hohlkehlen, Kassetten, Verdachungen, und kompletten Deckeneinrichtungen.

# Bibelstunden

zum Wachstum der Erkenntnis der Weltgeschichte im Lichte der Bibel und den Ernst der Zeit, in der wir leben, sowie die 3 letzten Engelsbotschaften in Offenbarung 14, 6—10 erkennend, werden von heute an jeden **Freitag,** abends 8 Uhr, sowie jeden **Sonntag,** nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr im Hause **Gfär. 4 Z** in **Eibenstock** gegeben. Kommt und schmedet, wie freundlich der Herr ist, nehmt das Wasser des Lebens umsonst.  
 Für die **einfachste wie feinste Küche** ist.

**MAGGI'S** Suppen- Würze das vollkommenste und billigste Nahrungsmittel. Sehr ausgiebig! Stets zu haben bei **H. Lohmann, Neumarkt.**  
 Original-Frischchen Nr. 0 werden zu 25 Pf., Nr. 1 zu 45 Pf., Nr. 2 zu 70 Pf. und Nr. 3 zu M. 1.00 mit Maggi's Würze nachgefüllt.

Heute auf dem Neumarkt, nur bei günstiger Witterung, empfehle ich eine reiche Auswahl in **Apfelsinen,** Pfund 15 Pf., 3 Pfd. 40 Pfg., feinste Sorten **amerikanische und Tiroler Tafeläpfel,** ferner **gebakenes Obst, Pfannkuchen, Pf. 18 Pfg., frische Eier und Quark, Serringe, 10 Stück 35 Pfg.** **Joh. Panhaus.**

**Konfirmandenhüte**  
 von Mark 1.25 an bis zur feinsten Qualität in großer Auswahl bei **Hermann Rau.**

**Besangbücher,**  
 kleine, mittlere und große Ausgabe, sowie Ausgabe mit Noten, empfiehlt von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden in größter Auswahl **August Mehnert.**

Strenge reife und blühige Gänsefedern! In mehr als 150,000 Familien im Gebrauch!  
**Gänsefedern,**  
 Gänsefedern und alle anderen besten Bettfedern. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Beste, preiswerte Bettfedern der Welt für 0,80, 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00, 4,20, 4,40, 4,60, 4,80, 5,00, 5,20, 5,40, 5,60, 5,80, 6,00, 6,20, 6,40, 6,60, 6,80, 7,00, 7,20, 7,40, 7,60, 7,80, 8,00, 8,20, 8,40, 8,60, 8,80, 9,00, 9,20, 9,40, 9,60, 9,80, 10,00.  
**Pecher & Co. in Herford W. No. 2150 in Westfalen.**  
 Proben und Preislisten, auch über Bettstoffe und fertige Betten, kostenlos. Angabe der Preislisten für Bettproben erünscht!

Suche zum 13. März 2 schön möblierte **Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) in der Nähe des Feldschlösschens. Desgl. für meine Mitglieder 6—7 möbl. Zimmer. Adressen bitte im Feldschlösschen niederzuliegen.  
 Direktor **P. Meißner.**

**Schönheit**  
 verleiht ein zartes, reines Gesicht, rostiges, jugendliches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint.  
 Alles dies bewirkt nur: **Nadebecker Stedenpferd-Lilienmilchseife**  
 v. Bergmann & Co., Nadebeul mit echter Schutzmarke: Stedenpferd. à St. 50 Pf. bei **Apotheker Wism.**

**PATENTE** etc. Patentanwalt **SACK-LEIPZIG**